

# Mehr über den Biber in NRW



Wenn Sie mehr Informationen zum Biber in NRW haben möchten, haben wir eine ausführliche Broschüre für Sie. Außerdem erklärt Benno Biber seine Welt in einer Broschüre extra für Kinder. Beide können auf unsere Homepage heruntergeladen oder auch bestellt werden.

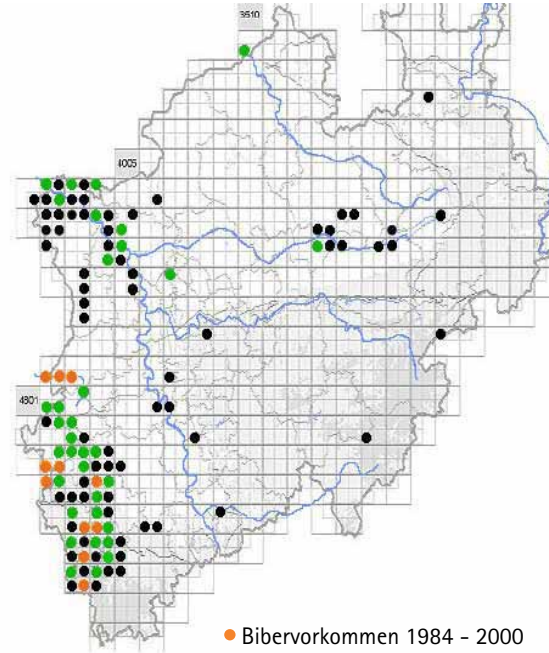
Nur mit Ihrer Hilfe können wir den Biber und seine Lebensräume nachhaltig schützen sowie finanziell und politisch unabhängig handeln.

Werden Sie Mitglied unter [www.bund-nrw.de/mitglied](http://www.bund-nrw.de/mitglied) oder spenden Sie: Spendenkonto IBAN: DE26 3702 0500 0008 2047 00 Stichwort „Biber in NRW“

**Impressum:** Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband-Nordrhein Westfalen e.V. (BUND NRW), Merowingerstraße 88, 40225 Düsseldorf; Tel. 0211/302005-0, [www.bund-nrw.de](http://www.bund-nrw.de), [bund.nrw@bund.net](mailto:bund.nrw@bund.net); **V.i.S.d.P.** Holger Sticht

**Abbildungen:** Titel: Leopold Kanzler; Verbreitungskarte: geändert nach Atlas der Säugetiere NRW; Rückseite: Leopold Kanzler, Gerhard Schwab, Justus Siebert, Vera Kiefer, Pixabay

# Verbreitung des Bibers in NRW



- Bibervorkommen 1984 - 2000
- zusätzliche Bibervorkommen 2000 - 2010
- zusätzliche Bibervorkommen 2010 - 2018

Der Biber wurde in NRW im Laufe des 19. Jahrhunderts ausgerottet. Nach einem Neuansiedlungsprojekt in den 1980ern in der Eifel kommen dort bis heute weiterhin die meisten Biber in NRW vor. Doch langsam verbreiten sie sich auch in angrenzende Regionen. Außerdem wandern Biber aus den benachbarten Niederlanden und Belgien sowie den angrenzenden Bundesländern entlang von Gewässern ein.

**Gerne möchten wir Sie dafür gewinnen, dieses eindrucksvolle Tier mit uns und bei uns willkommen zu heißen.**

**AG Biber im BUND NRW**  
[www.biber-nrw.de](http://www.biber-nrw.de)  
[bund@biber-nrw.de](mailto:bund@biber-nrw.de)

# Biber in NRW

## Der Ökosystem-Manager kehrt zurück



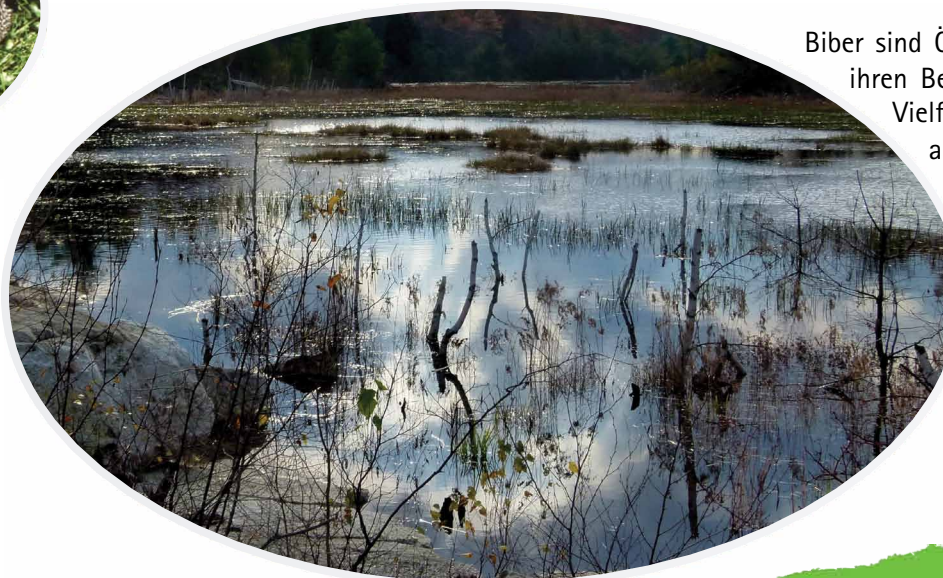
Biber leben meist als Familie zusammen. Im Familienclan finden sich die Eltern und maximal zwei Generationen von Jungtieren, die gemeinsam den jüngsten Nachwuchs erziehen.



Biber fällen nicht nur Bäume um Dämme zu bauen, sondern auch um Blätter und Rinde zu fressen. Denn sie sind Vegetarier. Sie fressen auch Wurzeln von Wasserpflanzen.



Man kann den Biber am besten an seinem platten, breiten Schwanz erkennen. Außerdem hat er dunkle Schnurrhaare. Er wird gerne mit den südafrikanischen Nutria verwechselt. Doch diese haben einen runden Schwanz und weiße Schnurrhaare, außerdem sind sie nur bis zu 65 cm, der Biber hingegen bis zu 1 m lang (Kopf-Rumpf-Länge). Bisamratten sind mit bis zu 35 cm noch einmal wesentlich kleiner.



Natürlich können sich Biber und Mensch mal in die Quere kommen, doch dafür gibt es Lösungsmöglichkeiten. Es ist nicht erlaubt den Biber zu verletzen oder zu vertreiben, denn er ist streng geschützt. Dies gilt auch für seine Bauten.

Sie haben Fragen?  
Melden Sie sich gern!

**AG Biber im BUND NRW**  
[www.biber-nrw.de](http://www.biber-nrw.de)  
[bund@biber-nrw.de](mailto:bund@biber-nrw.de)

Biber bauen an kleineren Gewässern Dämme aus Ästen und Baumstämmen, um Wasserstände zu erhöhen und so die Umgebung „bibergerichtet“ zu gestalten. Es bilden sich sogenannte Bibersteiche.

Sie möchten sich für den Biber engagieren?

**Dann werden Sie Biberbotschafter!**

Als BUND-Biberbotschafter\*in können Sie mit dem BUND vor Ort dem Biber Schutz geben und als kompetente\* Ansprechpartner\*in aktiv tätig werden.

**Melden Sie sich bei uns!**



Biber sind Ökosystemingenieure, sie gestalten die Landschaft nach ihren Bedürfnissen und sind dabei „Motoren“ der biologischen Vielfalt. Die Zahlen der Frösche und Molche steigen um mehr als das Tausendfache, die Artenzahlen von Libellen und Heuschrecken können sich vervielfachen.

